

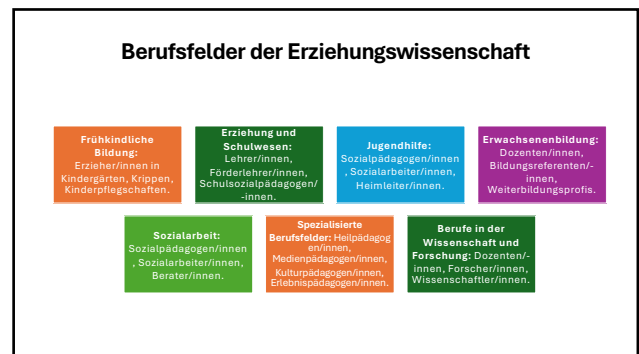
 **JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ**



## Erziehungswissenschaft und Digitalisierung - was kommt auf unser Berufsfeld zu?

Stefan Aufenanger – Universität Mainz  
aufenanger.de

1



2

### Verbleibstudien von Medienpädagog:innen

---

gemeinnützige Träger (Einrichtungen von Bund, Land, Stadt, Gemeinde sowie Kirchen und Wohlfahrtsverbände)

---

Erwachsenenbildung/Familien-/Elternbildung / Fort-/Weiterbildung

---

Jugendarbeit/Sozialarbeit/Frühkindliche Bildung

---

Fachhochschule/Universität/Forschung

---

Wirtschaftsunternehmen (innerbetriebliche Fortbildung; Personalabteilung; Kommunikation, Werbung)

3

### Kompetenzen in beruflichen Feldern

| Fachkompetenz       | Pädagogisches Fachwissen, Lerntheorien, Entwicklungspsychologie, Beobachtung, Didaktik |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Sozialkompetenz     | Empathie, Kommunikation, Teamfähigkeit, interkulturelle Sensibilität                   |
| Personale Kompetenz | Selbstreflexion, Belastbarkeit, Eigenverantwortung, Wertebewusstsein                   |
| Reflexionskompetenz | Kritische Selbstüberprüfung, Feedbackfähigkeit, lebenslanges Lernen                    |

4

### Softskills in Berufen



- ENTSCHEIDUNGSFÄHIGKEIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN**
- KREATIVITÄT UND FLEXIBILITÄT BEI DER GESTALTUNG VON BILDUNGSANGEBOTEN**
- KONFLIKTFÄHIGKEIT UND FÄHIGKEIT ZUR KONSTRUKTIVEN PROBLEMLÖSUNG**
- STRESSRESISTENZ UND SELBSTFÜRSORGE, UM LANGFRISTIG GESUND UND LEISTUNGSFÄHIG ZU BLEIBEN**

5

### Trends der Digitalisierung in pädagogische Berufsfelder

---

Umgang mit Office-Anwendung  
Digitale Berichte: Analyse von Daten in Tabellenkalkulation; Erstellung Präsentationen  
Berichte/Zusammenfassungen erstellen

---

Informationsrecherchen mit Suchmaschinen

---

Gestaltung von Websites

---

Umgang mit Sozialen Netzwerken für Präsentationszwecke

---

Umgang mit künstlicher Intelligenz

6

## Europäischer Rahmen für die Digitale Kompetenz Lehrender (DigCompEdu)



7

## Digitale Kompetenzen für Erziehungswissenschaftler:innen

|                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grundlegendes Verständnis von KI und Digitalisierung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen, wie KI-Systeme funktionieren und welche Möglichkeiten sowie Grenzen sie im Bildungsbereich haben.</li> <li>Fähigkeit, zwischen verschiedenen digitalen Tools und Plattformen zu unterscheiden und diese zielgerichtet auszuwählen.</li> </ul>              |
| <b>Umgang mit KI-Anwendungen</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kompetenter Einsatz von KI-Tools zur Analyse, Bewertung und individuellen Förderung von Lernenden.</li> <li>Fähigkeit, adaptive Lernplattformen zu bedienen, Aufgaben zu konfigurieren und Ergebnisse zu interpretieren.</li> </ul>                                |
| <b>Didaktische und methodische Kompetenzen</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit, KI-gestützte Bewertungsmodelle sinnvoll in den Unterricht oder die Ausbildung zu integrieren und mit anderen Lernformen zu kombinieren.</li> <li>Entwicklung von Lern- und Prüfungsformaten, die adaptives und individuelles Lernen fördern.</li> </ul> |

8

## Sinnvolle KI-Anwendungen

ChatGPT (vllt. Pro-Version)

Perplexity

NotebookLM (kostenlos und als App verfügbar)

DeepL + DeepL-Write (Übersetzungen und Verbesserung von Texten)

Copilot für Office-Anwendungen

9

## Fachkompetenz

**Personalisierte Lernmaterialien:** KI-Systeme analysieren Lernstände und erstellen passgenaue Arbeitsblätter, Aufgaben oder Förderpläne, die auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden zugeschnitten sind.

**Diagnostik und Förderbedarf:** KI erkennt anhand von Daten Stärken, Schwächen und Förderbedarfe einzelner Kinder oder Jugendlicher und unterstützt so gezielte pädagogische Maßnahmen.

**Automatisierte Dokumentation:** KI-Tools wie ChatGPT helfen bei der Erstellung von Entwicklungsberichten, Wochenplänen oder Elternbriefen und entlasten so bei administrativen Aufgaben.

10

## Beispiele

- Erstelle ein Arbeitsblatt zum Thema „Digitale Kompetenzen von Studierenden“, auf dem erklärt wird, welche dieser Kompetenzen wichtig sind und wie man sie am Besten erwirbt.
- Sei ein Lehrer an einer Förderschule. Ein Junge hat ADHS und stört öfter den Unterricht, in dem er aufsteht und im Klassenraum herumläuft und andere Kinder ablenkt. Was soll ich machen?
- Schreibe ein Elternbrief, in dem deutlich gemacht wird, dass die Schüler:innen kein Handy bzw. Smartphone mehr in die Schule mitgebracht werden sollen. Erkläre auch die Gründe dafür.
- Übersetzen den Brief ins Türkische.

11

## Sozialkompetenz

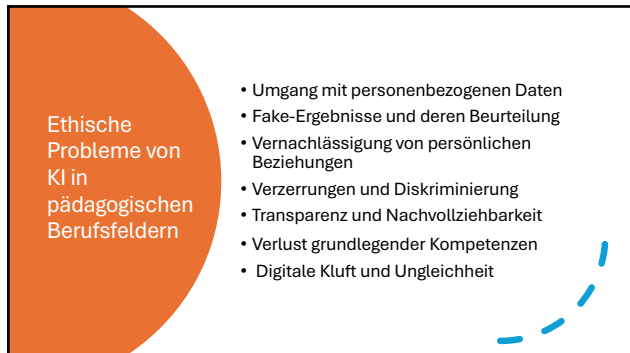
**Simulation von Empathie:** KI kann kognitive Empathie simulieren, etwa durch empathische Sprachmodelle, die in Kommunikationsübungen oder beim Training von Gesprächsführung unterstützen.

**Virtuelle Assistenten:** KI-basierte Assistenten beantworten Fragen, erklären Aufgaben und geben Empfehlungen, wodurch die Kommunikation mit Lernenden gestärkt wird.

**Inklusion:** KI hilft, Barrieren abzubauen, indem sie Materialien in verschiedenen Formaten oder Sprachen bereitstellt und so Diversität und Teilhabe fördert.

12

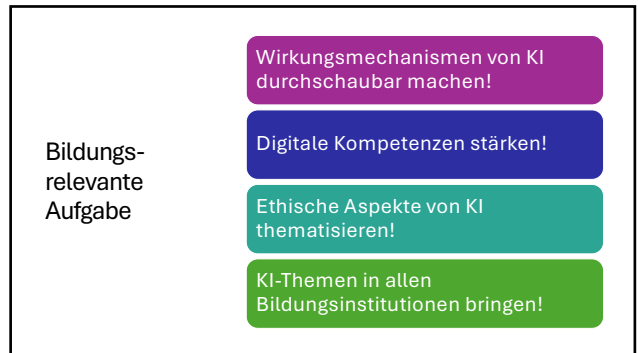




**Ethische Probleme von KI in pädagogischen Berufsfeldern**

- Umgang mit personenbezogenen Daten
- Fake-Ergebnisse und deren Beurteilung
- Vernachlässigung von persönlichen Beziehungen
- Verzerrungen und Diskriminierung
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Verlust grundlegender Kompetenzen
- Digitale Kluft und Ungleichheit

19



**Bildungsrelevante Aufgabe**

- Wirkungsmechanismen von KI durchschaubar machen!
- Digitale Kompetenzen stärken!
- Ethische Aspekte von KI thematisieren!
- KI-Themen in allen Bildungsinstitutionen bringen!

20



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

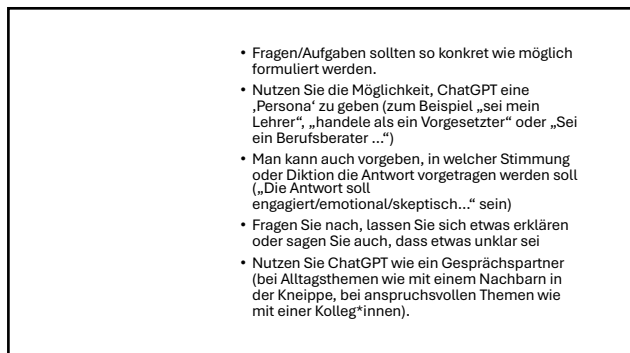
Stefan Aufenanger – Universität Mainz  
aufenanger.de

21



**Fragen & Diskussion**

22



- Fragen/Aufgaben sollten so konkret wie möglich formuliert werden.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, ChatGPT eine ‚Persona‘ zu geben (zum Beispiel „sei mein Lehrer“, „handle als ein Vorgesetzter“ oder „Sei ein Berufsberater ...“)
- Man kann auch vorgeben, in welcher Stimmung oder Diktion die Antwort vorgetragen werden soll („Die Antwort soll engagiert/emotional/skeptisch...“ sein)
- Fragen Sie nach, lassen Sie sich etwas erklären oder sagen Sie auch, dass etwas unklar sei
- Nutzen Sie ChatGPT wie ein Gesprächspartner (bei Alltagsthemen wie mit einem Nachbarn in der Kneippe, bei anspruchsvollen Themen wie mit einer Kolleg\*innen).

23